



# KirchenVolksBewegung

Deutschland

**bundesweite Kontaktadresse:**

»Wir sind Kirche« c/o Christian Weisner

Postfach 65 01 15

D-81215 München

Tel.: +49 (08131) 260 250

Fax: +49 (08131) 260 249

Info@wir-sind-kirche.de

www.wir-sind-kirche.de

**International Coordinator: Thomas Arens**

arens@we-are-church.org

*Aus der aktuellen Arbeit der deutschen KirchenVolksBewegung seit Herbst 2006:*

## **Wir sind Kirche zum Ad Limina-Besuch der deutschen Bischöfe in Rom**

Nach dem zweiten Deutschlandbesuch von Papst Benedikt im September 2006 fand in November 2006 der erste Ad limina-Besuch der deutschen Bischöfe beim deutschen Papst in Rom statt, den die deutsche KirchenVolksBewegung medial kritisch begleitet hat.

Vor den Ad limina-Besuchen im Vatikan appellierte *Wir sind Kirche* an die deutschen Bischöfe, auch die drängenden pastoralen Probleme anzusprechen, zu denen der Papst bei seinem Deutschlandbesuch leider keine Stellung bezogen hatte. Die Ad Limina-Besuche haben jedoch leider keine neuen pastoralen Wege aufgezeigt. Selbst wenn sich bei diesem Ad limina-Besuch der Umgangston gegenüber den Ad limina-Besuchen bei Papst Johannes Paul II. geändert hat – die Positionen Benedikts haben sich in keiner Weise geändert. Die Einschärfungen, Ermahnungen und Aufforderungen an die Bischöfe lassen nichts mehr von der Güte und Weite seiner Antrittsenzyklika ‚Deus Caritas est‘ spüren. Papst Benedikt XVI. hält am priesterfixierten Kirchenbild fest und lässt immer noch nicht deutlich werden – dies hat auch die Zölibatskonferenz im November 2006 in Rom gezeigt –, wie und wann er die von ihm selbst angesprochenen anstehenden Reformen zur Erneuerung der Kirche angehen will. Besonders enttäuschend ist die Behandlung der ehrenamtlichen Laien.

➔ *Wir sind Kirche*-Dokumentation zum Ad limina-Besuch 2006 der deutschen Bischöfe:

[www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=360](http://www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=360)

## **Wir sind Kirche zur Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung (EÖV3)**

*Wir sind Kirche* bedauert sehr, dass den jetzigen Ökumenischen Versammlungen (Januar 2006 in Rom, Februar 2007 in Wittenberg/Deutschland und September 2007 in Sibiu/Hermannstadt/ Rumänien) fast nur Hauptamtliche der Kirchen und kirchlichen Verbände angehören, die von den Bischofskonferenzen und anderen Kirchenleitungen ausgesucht und delegiert wurden. Die Kirchenleitungen haben leider versucht, den Schwung der ökumenischen Basisbewegungen unter ihre Kontrolle zu bringen. Damit unterscheidet sich die jetzige Ökumenische Versammlung ganz wesentlich von den vom Konziliaren Prozess (Gerechtigkeit Frieden Bewahrung der Schöpfung) inspirierten Vorgängertreffen 1989 in Basel und 1997 in Graz, bei denen die kirchliche Basis in großer Zahl aktiv beteiligt war.

Anlässlich des Treffens vom 15. bis 18. Februar 2007 in Wittenberg hat die KirchenVolksBewegung die konkrete **Aufforderung des deutschen Bundespräsidenten Dr. Horst Köhler** sehr begrüßt, neuen Schwung in die Ökumene zu bringen und die Chance zur Ökumene nicht zu verspielen. Der evangelische Bundespräsident sprach in seinem Grußwort sehr vielen Christen und Christinnen aus dem Herzen, als er das starke Bedürfnis in den Gemeinden nach mehr Gemeinschaft und größerer Annäherung betonte und dabei auch das gemeinsame Abendmahl nannte.

Der Appell des Bundespräsidenten zeigt: Die Versöhnung zwischen den Konfessionen und Religionen ist ein eminent wichtiger Baustein für das weitere kulturelle und politische Zusammenwachsen Europas.

Die KirchenVolksBewegung war an der Verabschiedung eines Impulspapiers an die in Wittenberg versammelten katholischen, evangelischen und orthodoxen KirchenvertreterInnen beteiligt und hat diese aufgefordert, die theologisch begründeten und von der großen Mehrheit der Kirchenbasis schon lange geforderten sichtbaren Zeichen der kirchlichen Einheit im Sinne der „Charta Oecumenica“ auch umzusetzen.

➔ *Wir sind Kirche*-Informationen zur Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung:

[www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=383](http://www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=383)

## **Neues Gottesdienst-Forum im Internet**

Das neu eingerichtete *Wir sind Kirche*-Gottesdienst-Forum im Internet enthält Gottesdiensttexte, die der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils entsprechen, aber auch experimentelle Gottesdienst-Formen sowie ausgewählte Literaturhinweise zur Gottesdienstgestaltung. Das Gottesdienst-Forum zeigt Links zu Gemeinden und Gruppen mit entsprechender Praxis. ➔ [www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=374](http://www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=374)



### Neuerscheinungen

„Wer wir sind... Was wir tun...“ neue 28-seitige Kurzinformation über Ziele, Arbeit und Hoffnungen der deutschen KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* → [www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=218](http://www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=218)

**Wir sind Kirche-Hoffnungskarten** (15 verschiedene Briefkarten, 10 mal 20 cm, auf farbigem Karton ) mit kurzen Hoffnungssprüchen → [www.wir-sind-kirche.de/files/283\\_Hoffnungskarten.pdf](http://www.wir-sind-kirche.de/files/283_Hoffnungskarten.pdf)

### Weitere Aktivitäten der deutschen KirchenVolksBewegung seit Herbst 2006 (in Auswahl)

- Stellungnahme zur Zölibatskonferenz in Rom: Vatikan hat endlich das Problem Zölibat erkannt – aber nicht gelöst (17.11.2006)
- *Wir sind Kirche*-Adventskalender mit Texten aus der im Herbst 2006 erschienenen „Bibel in gerechter Sprache“
- Teilnahme am Vorbereitungstreffen in Loccum zur *Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung* (EÖV3)
- Stellungnahme zu der von Rom angeordneten Änderung der Übersetzung der Einsetzungsworte von „für alle“ in „für viele“ in Zusammenarbeit mit Liturgiewissenschaftlern (29.12.2006)
- Teilnahme am Symposium zur 10-Jahresfeier alt-katholischer Priesterinnenweihe im Dezember 2006 in Bonn
- Stellungnahme zum Fall Wielgus: Fall Wielgus ist dringendes Warnzeichen für den Vatikan (08.01.2007)
- Auswertung der im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz erstellten „Studie über religiöse und kirchliche Orientierungen“ („Sinus-Studie“) für die künftige Arbeit der KirchenVolksBewegung
- Stellungnahme zur Bestellung von Kardinal Friedrich Wetter zum Apostolischen Administrator (02.02.2007)
- Stellungnahme zu dem auf der Internetseite des Bistums Regensburg veröffentlichten Dekret des Obersten Gerichts der Apostolischen Signatur bezüglich des Entzugs der „missio canonica“ von Paul Winkler, Religionslehrer und Vorsitzender von *Wir sind Kirche* in der Diözese Regensburg, durch die Kleruskongregation (24.02.2007)
- Ausbau der neugestalteten Homepage [www.wir-sind-kirche.de](http://www.wir-sind-kirche.de) und Einbindung der Diözesangruppen
- zahlreiche weitere Aktivitäten der Diözesangruppen und Arbeitsgruppen

### Permanente Angebote der deutschen KirchenVolksBewegung

- Sechs Beratungsstellen für Frauen im Schwangerschaftskonflikt durch *Frauenwürde* → [www-frauenwuerde.de](http://www-frauenwuerde.de)
- „Zypresse-Not-Telefon“ für von sexueller Gewalt durch Priester u. Ordensleute betroffene Kinder u. Jugendliche.

### Internationale Arbeit der deutschen KirchenVolksBewegung

- Mitarbeit am dritten Brief an Papst Benedikt vom 25. November 2006, dem 10. Jahrestag der Gründung der *Internationalen Bewegung Wir sind Kirche* in Rom

### Terminvorschau 2007 der deutschen KirchenVolksBewegung

23. bis 25. März	<b>21. Bundesversammlung</b> in Dresden „Gott begegnen vor den Kirchentüren“
25. März	<b>Gottesdienst zum Weltgebetstag für Frauenordination</b> vor dem Dom in Dresden
23. bis 25. März	Teilnahme am <b>Treffen der Jonas-Gruppen</b> in Straßburg
28./29. April	Aufruf zur <b>KirchenVolksPredigt</b> als Predigt von Laien
3. bis 6. Mai	Teilnahme an der <b>17. Konferenz des Europäischen Netzwerks „Kirche im Aufbruch“</b> in Lissabon/Portugal
6. bis 10. Juni	großer Info-Stand und „Gespräche am Jakobsbrunnen“ beim <b>Evangelischen Kirchentag</b> in Köln
2. bis 5. August	<b>Spirituelle Begegnungstage 2007</b> „Wo finde ich Dich, Gott?“
4. bis 8. September	Begleitung der <b>Dritten Europ. Ökumenischen Versammlung</b> in Sibiu/Rumänien
26. bis 28. Oktober	<b>22. Bundesversammlung</b> in Schwarzach bei Würzburg

Bundesweites Spendenkonto: *Wir sind Kirche* Förderverein e.V. Konto 18 222 000 Darlehnskasse Münster e.G. (BLZ 400 602 65)

Für Überweisungen aus dem Ausland: BIC: GENODEM1DKM IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00

Der Förderverein ist vom Finanzamt Recklinghausen unter der Nummer 340/5837/0645 als steuerbegünstigter kirchlicher Verein anerkannt.

Zusammenstellung: Christian Weisner